Abendessen zu Ehren von Herrn Dr. Ackermann
am Dienstag, 22. April 2008, 19.00 Uhr, Bundeskanzleramt, 8. OG

	Name	Zusage	Absage	Bemerkung
1.	Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel	Zusage		
2.	Prof. Dr. Joachim Sauer	~~Zusage~~	Absage	
3.	Ackermann, Dr. Josef	Zusage		
4.	Pirkko Mölsä (Ehefrau)	Zusage		
5.	Berger, Prof. Dr. Roland ✓	Zusage		
6.	Bomhard, Dr. Nikolaus von		Absage	telefonische Absage (terminliche Gründe)
7.	Cromme, Dr. Gerhard	Zusage		
8.	Davies, Prof. Howard ✓	Zusage		
9.	Diekmann, Kai	Zusage		
10.	Döpfner, Dr. Mathias	Zusage		
11.	Elstner, Frank	Zusage		
12.	Hambrecht, Dr. Jürgen	Zusage		
13.	Heydebreck, Dr. Tessen von ✓	Zusage		
14.	Hilti, Michael	Zusage		
15.	Kagermann, Dr. Henning		Absage	befindet sich auf Geschäftsreisen
16.	Lehmann, Dr. Klaus-Dieter	Zusage		
17.	Leibinger, Dr. Berthold	Zusage		
18.	Lévy, Maurice		Absage	Internationales Meeting in Paris
19.	Metzler, Friedrich von	Zusage		
20.	Nowak, Wolfgang	Zusage		
21.	Oetker, Dr. Arend	Zusage		
22.	Rattle, Sir Simon		Absage	aufgrund eines Auftrittes verhindert
23.	Röller, Prof. Lars-Hendrik	Zusage		
24.	Roth, OB Dr. Petra	Zusage		
25.	Sattler, Dr. Stephan	Zusage		
26.	Schaeffler, Maria-Elisabeth ✓	Zusage		
27.	Schavan, BM Dr. Annette	Zusage		
28.	Schirrmacher, Dr. Frank	Zusage		
29.	Schürer, Prof. Dr. Wolfgang ✓	Zusage		
30.	Springer, Dr. Friede	Zusage		
31.	Wenning, Werner	Zusage		

27 ~~28~~ Personen

Weitere Teilnehmer: AL 4, Dr. Weidmann

Abendessen zu Ehren von Herrn Dr. Ackermann
am Dienstag, 22. April 2008, 19.00 Uhr, Bundeskanzleramt, 8. OG

	Name	Zusage	Absage	Amt/Funktion
1.	Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel	Zusage		
2.	Prof. Dr. Joachim Sauer	Zusage		
3.	Ackermann, Dr. Josef	Zusage		
4.	Pirkko Mölsä (Ehefrau)	Zusage		
5.	Berger, Prof. Dr. Roland	Zusage		Gründer der Unternehmensberatung Roland Berger Strategy Consultants.
6.	Bomhard, Dr. Nikolaus von		Absage	
7.	Cromme, Dr. Gerhard	Zusage		Vorsitzender des Aufsichtsrats ThyssenKrupp AG, Vorsitzender der Regier
8.	Davies, Prof. Howard	Zusage		Direktor London School of Economics
9.	Diekmann, Kai	Zusage		Chefredakteur Bild
10.	Döpfner, Dr. Mathias	Zusage		VV Axel Springer AG
11.	Elstner, Frank	Zusage		Unterhalter
12.	Hambrecht, Dr. Jürgen	Zusage		VV BASF SE
13.	Heydebreck, Dr. Tessen von	Zusage		1994 bis 2007 im Vorstand der Deutschen Bank, heute Aufsichtsrat BASI
14.	Hilti, Michael	Zusage		Präsident Verwaltungsrat Hilti AG
15.	Kagermann, Dr. Henning		Absage	
16.	Lehmann, Dr. Klaus-Dieter	Zusage		Präsident des Goethe-Instituts
17.	Leibinger, Dr. Berthold	Zusage		1978-2005 Vorsitzender der Geschäftsführung des Maschinenbauunterne
18.	Lévy, Maurice		Absage	
19.	Metzler, Friedrich von	Zusage		Bankier
20.	Nowak, Wolfgang	Zusage		Bis 2002 AL im Bkamt (SPD), heute Sprecher der Geschäftsführung der A
21.	Oetker, Dr. Arend	Zusage		Chef der Arend Oetker Holding (zB Schwartau)
22.	Rattle, Sir Simon		Absage	
23.	Röller, Prof. Lars-Hendrik	Zusage		Präsident European School of Management and Technology (ESMT)

24.	Roth, OB Dr. Petra	Zusage		OB FfM
25.	Sattler, Dr. Stephan	Zusage		Ressortleiter Kultur, "Focus"
26.	Schaeffler, Maria-Elisabeth	Zusage		Gesellschafterin der Schaeffler KG.
27.	Schavan, BM Dr. Annette	Zusage		
28.	Schirrmacher, Dr. Frank	Zusage		Mitherausgeber FAZ
29.	Schürer, Prof. Dr. Wolfgang	Zusage		Berater, Präsident der MS Management Service AG (Schweiz)
30.	Springer, Dr. Friede	Zusage		Verlegerin, Witwe Axel Springers
31.	Wenning, Werner	Zusage		VV Bayer AG

Weitere Teilnehmer: AL 4, Dr. Weidmann 28 Personen

ungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex

F

ehmens Trumpf GmbH & Co. KG, heute Aufsichtsratsvorsitzender

ılfred-Herrhausen-Gesellschaft

Referat 433
433 – 55110 – Ba 025
RD Kiekenbeck (2490)

Berlin, 17. April 2008

Über
Herrn Gruppenleiter 43 i.V.
Herrn Abteilungsleiter 4

Abendessen der BK'in für Dr. Josef Ackermann am 22. April 2008, 19.00 Uhr

I. Votum

Billigung der Begrüßungsansprache der BK'in beim Abendessen für Dr. Josef Ackermann am 22. April. Referat 433 wird im Falle Ihrer Billigung den Vorschlag für die Ansprache direkt an Referat 011, Herrn Maier, senden.

II. Vorschlag für eine Begrüßungsansprache zur Vorlage bei Referat 011

Sehr geehrter Herr Dr. Ackermann,
liebe Gäste,

es freut mich, Sie heute Abend im Kanzleramt empfangen zu dürfen. Zugegebener Maßen sind wir heute mit etwas Verspätung zusammengekommen. Der Anlass unseres gemeinsamen Abendessens liegt bereits einige Wochen hinter uns. Bereits am 7. Februar haben Sie, sehr geehrter Herr Ackermann, Ihr 60. Lebensjahr vollendet.

Ein Datum, an das Sie sich, dessen bin ich mir sicher, nicht nur wegen Ihres Geburtstags gerne zurückerinnern.

An jenem Tag haben Sie den Jahresabschluss der Deutschen Bank für das Geschäftsjahr 2007 vorgestellt, der für Sie durchaus zufriedenstellend ausgefallen sein dürfte, was nicht nur Sie selbst sondern auch, ich erinnere mich,

...

die gesamte Finanzbranche mit Erleichterung aufgenommen hat. Gute Nachrichten konnte Ihre Branche in den letzten Wochen besonders gut gebrauchen.

Ich möchte Ihnen jetzt noch einmal zu Ihrem runden Geburtstag sehr herzlich gratulieren.

Bei Gelegenheiten wie dieser ist es üblich, den Jubilar zu würdigen und seine Leistungen und Erfolge herauszustellen. Eine Aufgabe, die mir in Ihrem Fall besonders leicht fällt.

Sie stehen seit nunmehr fast sechs Jahren an der Spitze des größten deutschen Kreditinstituts, das ganz entscheidende Anstöße für die Entwicklung des Finanzplatzes Deutschland gegeben hat und immer noch gibt.

Sie haben in erheblichem Maße zur erfolgreichen Positionierung der Deutschen Bank auf den internationalen Finanzmärkten beigetragen, insbesondere was das Investment-Banking angeht. Ihr persönlicher Beitrag zur Entwicklung des Finanzstandortes Deutschland ist daher kaum zu überschätzen.

Nicht immer war das Verhältnis der deutschen Öffentlichkeit und Ihnen von Harmonie geprägt. Umso mehr freut es mich, dass Sie die Interessen der deutschen Finanzbranche auch international vertreten und dass Sie sich konsequent zu Deutschland als attraktivem Bankenstandort bekennen.

Neben Ihrem unternehmerischen Wirken möchte ich Ihr intensives gesellschaftliches Engagement herausstellen.

Ganz besonders will ich Ihnen dafür danken, dass Sie sich mit großer Leidenschaft der Förderung von Kunst und Kultur verschrieben haben.

...

Ihr Vorsitz des Kuratoriums der Alfred-Herrhausen-Gesellschaft, die sich der Arbeit für Kultur und Gesellschaft verpflichtet hat, zeigt Ihr gesellschaftliches Engagement ebenso wie Ihre Mitgliedschaft im Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Ihr Engagement kann als beispielhaft herausgestellt werden und bereichert in besonderem Maße unser Gemeinwesen.

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin Tatkraft und Gesundheit sowie alles erdenklich Gute.

III. Sachverhalt

BK'in hatte Herrn Dr. Ackermann bereits schriftlich zum Geburtstag am 7. Februar 2008 gratuliert.

Verfehlungen der Deutschen Bank als solcher im Zusammenhang mit der Krise der IKB sind bisher nicht belegt. Insbesondere hat MdB [redacted] in einem Schreiben an BK'in vom 31. März 2008 Vorwürfe gegen die Deutsche Bank und ihr Aufsichtsratsmitglied Ulrich Hartmann erhoben, der gleichzeitig bis vor kurzem Aufsichtsratsvorsitzender der IKB war. Abteilung 4 ist von LKB um Bewertung dieses Schreibens gebeten worden.

In dem Brief fordert MdB [redacted] eine Klarstellung durch Dr. Ackermann, dass dieser von bestimmtem behaupteten Fehlverhalten nicht unterrichtet gewesen sei. Der Vorwurf ist, dass die Deutsche Bank den Wertverfall subprime-infizierter Wertpapiere frühzeitig erkannt, aber trotz dieser Erkenntnisse diese Wertpapiere noch veräußert habe, insbesondere an die IKB und an Landesbanken. Daraus könne eine Haftung der Deutschen Bank folgen, die festzustellen Aufgabe des Bundes und der Länder sei. Es liege bei der BaFin ein behördeninterner Untersuchungsbericht vor, der mit der Feststellung schließen würde, dass die Deutsche Bank vor Bekanntwerden der Krise in großem Umfang Aktien der IKB verkauft hat.

...

Das BMF hat am 13. März die BaFin schriftlich um Prüfung der Vorwürfe des Insiderhandels gebeten. Eine schriftliche Stellungnahme der BaFin liegt nach Mitteilung des BMF noch beim BaFin-Präsidenten. Nach Auskunft des BMF hat die BaFin jedoch nur ein einziges strafrechtlich relevantes Fehlverhalten festgestellt. Ende Juli habe unmittelbar vor Bekanntwerden der IKB-Krise „ein (einzelner) Portfoliomanager/Kundenbetreuer der Deutschen Bank in Frankfurt auf niedriger Hierarchiestufe " IKB-Aktien verkauft. Näheres konnte BMF noch nicht mitteilen. Die BaFin habe ihre Erkenntnisse bereits der zuständigen Staatsanwaltschaft übersandt.

IV. Bewertung

Ein Fehlverhalten, das Dr. Ackermann zugerechnet werden könnte, ist bisher nicht erkennbar. Ob der IKB-Aufsichtsratsvorsitzende Hartmann über eine strategisch bedeutende Neueinschätzung des Marktes sub-prime-infizierter Wertpapiere im Präsidialausschuss des Aufsichtsrates der Deutschen Bank unterrichtet wurde, ist nicht bekannt. Sollte hier ein Fehlverhalten vorliegen, könnte man es nicht ohne Weiteres dem Vorstand der Deutschen Bank zurechnen.

Angesichts der Milliarden-Abschreibungen der Deutschen Bank selbst ist auch nicht zu erkennen, dass sie so frühzeitig von der sich anbahnenden Wertentwicklung unterrichtet war, dass sie ihre eigenen betroffenen Wertpapiere noch hätte verkaufen können.

Sollte sich der Vorwurf des Insider-Handels als zutreffend herausstellen, könnte zwar der Ruf der Deutschen Bank in Mitleidenschaft gezogen werden. Es sind hier jedoch keinerlei Hinweise bekannt, dass der Verkauf mit Wissen des Vorstandes, insbesondere von Dr. Ackermann, erfolgt sein könnte. Die Plausibilität spricht dagegen.

Die Bewertung des Schreibens von MdB [redacted] kann daher in einer getrennten Vorlage erfolgen und muss im Zusammenhang mit der Einladung nicht problematisiert werden.

Referat 433
433 – 55110 – Ba 025
RD Kiekenbeck (2490)

Vfg.

Berlin, 17. April 2008

T:\Neu 433\Finanzmärkte\Banken\einzelne Institute\2008-04-17 AL 4-Vorlage Rede BKin Ackermann.doc

Über

Herrn Gruppenleiter 43 i.V.

Herrn Abteilungsleiter 4

Abendessen der BK'in für Dr. Josef Ackermann am 22. April 2008, 19.00 Uhr

I. Votum

Billigung der Begrüßungsansprache der BK'in beim Abendessen für Dr. Josef Ackermann am 22. April. Referat 433 wird im Falle Ihrer Billigung den Vorschlag für die Ansprache direkt an Referat 011, Herrn Maier, senden.

II. Vorschlag für eine Begrüßungsansprache zur Vorlage bei Referat 011

Sehr geehrter Herr Dr. Ackermann,
liebe Gäste,

es freut mich, Sie heute Abend im Kanzleramt empfangen zu dürfen. Zugegebener Maßen sind wir heute mit etwas Verspätung zusammengekommen. Der Anlass unseres gemeinsamen Abendessens liegt bereits einige Wochen hinter uns. Bereits am 7. Februar haben Sie, sehr geehrter Herr Ackermann, Ihr 60. Lebensjahr vollendet.

Ein Datum, an das Sie sich, dessen bin ich mir sicher, nicht nur wegen Ihres Geburtstags gerne zurückerinnern.

An jenem Tag haben Sie den Jahresabschluss der Deutschen Bank für das Geschäftsjahr 2007 vorgestellt, der für Sie durchaus zufriedenstellend ausgefallen sein dürfte, was nicht nur Sie selbst sondern auch, ich erinnere mich,

...

die gesamte Finanzbranche mit Erleichterung aufgenommen hat. Gute Nachrichten konnte Ihre Branche in den letzten Wochen besonders gut gebrauchen.

Ich möchte Ihnen jetzt noch einmal zu Ihrem runden Geburtstag sehr herzlich gratulieren.

Bei Gelegenheiten wie dieser ist es üblich, den Jubilar zu würdigen und seine Leistungen und Erfolge herauszustellen. Eine Aufgabe, die mir in Ihrem Fall besonders leicht fällt.

Sie stehen seit nunmehr fast sechs Jahren an der Spitze des größten deutschen Kreditinstituts, das ganz entscheidende Anstöße für die Entwicklung des Finanzplatzes Deutschland gegeben hat und immer noch gibt.

Sie haben in erheblichem Maße zur erfolgreichen Positionierung der Deutschen Bank auf den internationalen Finanzmärkten beigetragen, insbesondere was das Investment-Banking angeht. Ihr persönlicher Beitrag zur Entwicklung des Finanzstandortes Deutschland ist daher kaum zu überschätzen.

Nicht immer war das Verhältnis der deutschen Öffentlichkeit und Ihnen von Harmonie geprägt. Umso mehr freut es mich, dass Sie die Interessen der deutschen Finanzbranche auch international vertreten und dass Sie sich konsequent zu Deutschland als attraktivem Bankenstandort bekennen.

Neben Ihrem unternehmerischen Wirken möchte ich Ihr intensives gesellschaftliches Engagement herausstellen.

Ganz besonders will ich Ihnen dafür danken, dass Sie sich mit großer Leidenschaft der Förderung von Kunst und Kultur verschrieben haben.

...

Ihr Vorsitz des Kuratoriums der Alfred-Herrhausen-Gesellschaft, die sich der Arbeit für Kultur und Gesellschaft verpflichtet hat, zeigt Ihr gesellschaftliches Engagement ebenso wie Ihre Mitgliedschaft im Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Sporthilfe. Ihr Engagement kann als beispielhaft herausgestellt werden und bereichert in besonderem Maße unser Gemeinwesen.

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin Tatkraft und Gesundheit sowie alles erdenklich Gute.

III. Sachverhalt

BK'in hatte Herrn Dr. Ackermann bereits schriftlich zum Geburtstag am 7. Februar 2008 gratuliert.

Verfehlungen der Deutschen Bank als solcher im Zusammenhang mit der Krise der IKB sind bisher nicht belegt. Insbesondere hat MdB [redacted] in einem Schreiben an BK'in vom 31. März 2008 Vorwürfe gegen die Deutsche Bank und ihr Aufsichtsratsmitglied Ulrich Hartmann erhoben, der gleichzeitig bis vor kurzem Aufsichtsratsvorsitzender der IKB war. Abteilung 4 ist von LKB um Bewertung dieses Schreibens gebeten worden.

In dem Brief fordert MdB [redacted] eine Klarstellung durch Dr. Ackermann, dass dieser von bestimmtem behaupteten Fehlverhalten nicht unterrichtet gewesen sei. Der Vorwurf ist, dass die Deutsche Bank den Wertverfall subprime-infizierter Wertpapiere frühzeitig erkannt, aber trotz dieser Erkenntnisse diese Wertpapiere noch veräußert habe, insbesondere an die IKB und an Landesbanken. Daraus könne eine Haftung der Deutschen Bank folgen, die festzustellen Aufgabe des Bundes und der Länder sei. Es liege bei der BaFin ein behördeninterner Untersuchungsbericht vor, der mit der Feststellung schließen würde, dass die Deutsche Bank vor Bekanntwerden der Krise in großem Umfang Aktien der IKB verkauft hat.

...

Das BMF hat am 13. März die BaFin schriftlich um Prüfung der Vorwürfe des Insiderhandels gebeten. Eine schriftliche Stellungnahme der BaFin liegt nach Mitteilung des BMF noch beim BaFin-Präsidenten. Nach Auskunft des BMF hat die BaFin jedoch nur ein einziges strafrechtlich relevantes Fehlverhalten festgestellt. Ende Juli habe unmittelbar vor Bekanntwerden der IKB-Krise „ein (einzelner) Portfoliomanager/Kundenbetreuer der Deutschen Bank in Frankfurt auf niedriger Hierarchiestufe " IKB-Aktien verkauft. Näheres konnte BMF noch nicht mitteilen. Die BaFin habe ihre Erkenntnisse bereits der zuständigen Staatsanwaltschaft übersandt.

IV. Bewertung

Ein Fehlverhalten, das Dr. Ackermann zugerechnet werden könnte, ist bisher nicht erkennbar. Ob der IKB-Aufsichtsratsvorsitzende Hartmann über eine strategisch bedeutende Neueinschätzung des Marktes sub-prime-infizierter Wertpapiere im Präsidialausschuss des Aufsichtsrates der Deutschen Bank unterrichtet wurde, ist nicht bekannt. Sollte hier ein Fehlverhalten vorliegen, könnte man es nicht ohne Weiteres dem Vorstand der Deutschen Bank zurechnen.

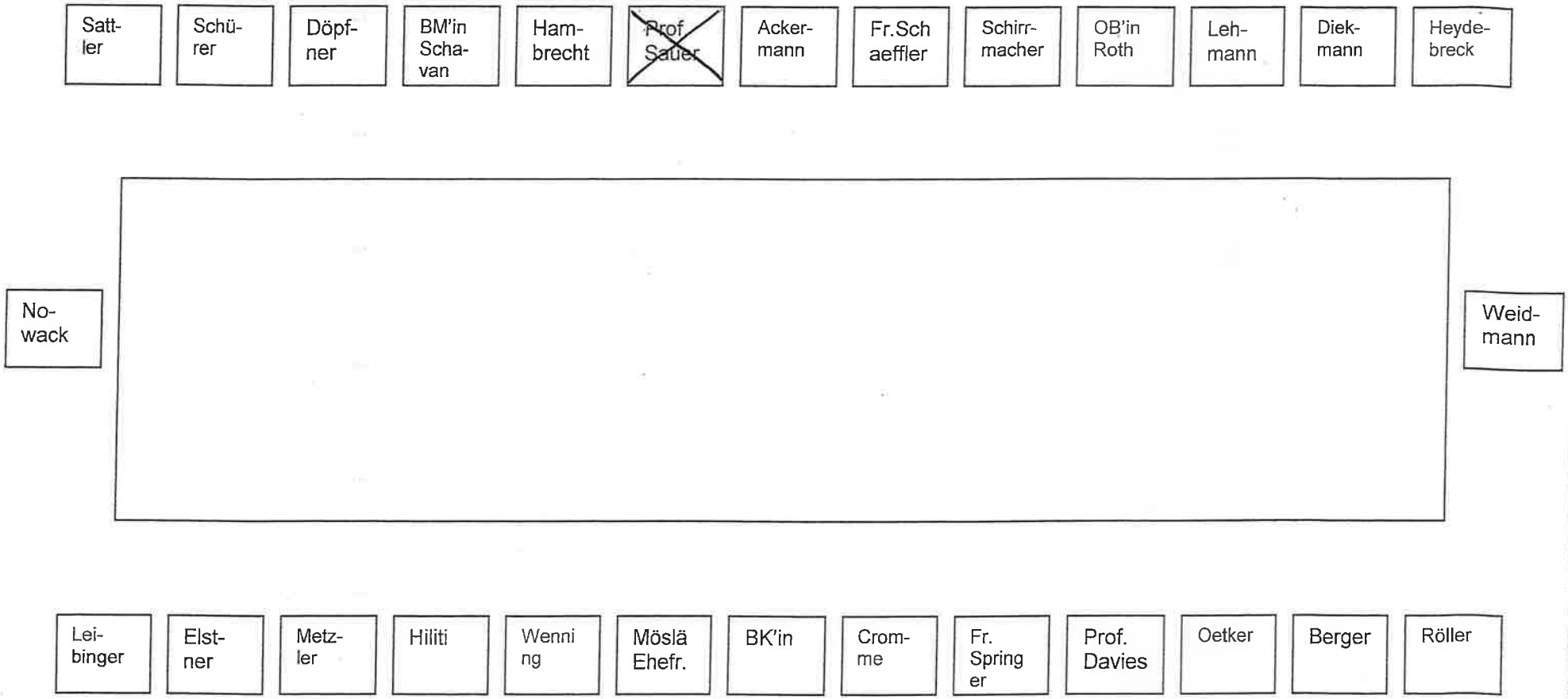
Angesichts der Milliarden-Abschreibungen der Deutschen Bank selbst ist auch nicht zu erkennen, dass sie so frühzeitig von der sich anbahnenden Wertentwicklung unterrichtet war, dass sie ihre eigenen betroffenen Wertpapiere noch hätte verkaufen können.

Sollte sich der Vorwurf des Insider-Handels als zutreffend herausstellen, könnte zwar der Ruf der Deutschen Bank in Mitleidenschaft gezogen werden. Es sind hier jedoch keinerlei Hinweise bekannt, dass der Verkauf mit Wissen des Vorstandes, insbesondere von Dr. Ackermann, erfolgt sein könnte. Die Plausibilität spricht dagegen.

Die Bewertung des Schreibens von MdB [redacted] kann daher in einer getrennten Vorlage erfolgen und muss im Zusammenhang mit der Einladung nicht problematisiert werden.

Abendessen zu Ehren von Herrn Dr. Ackermann, am Die., 22. April 2008, 19:00 Uhr,

Bundeskanzleramt, 8. OG



R - O - RECHNUNG 0014/023026 0032/0999 SEITE 4
KUNDE: 0032/0479702 DATUM 21.04.2008 08:39

00122 833,66	00000 0,00	00000 0,00	00010 34,12	00027 40,55	00076 393,57
NETTOWERT O WERB.	NONFOOD	KONSERVEN	NAEHRMITTEL	SUESSWAREN KAFFEE	FEINKOST MILCH
00000 0,00	00000 0,00	00023 374,74	00006 33,40	00000 0,00	
SPIRITUOSEN WEIN	WASCHMITTEL	FLEISCH WURST	OBST GEMUESE	TABAK	

Bei Erreichen bestimmter Umsatzgrenzen erfolgt eine Bonusauszahlung.
W = WERBEARTIKEL

BEI OBST- UND GEMÜSE-ARTIKELN MIT FEHLENDER HERKUNFTS- UND HANDELSKLASSENANGABE
ENTNEHMEN SIE DIESE BITTE DER VERKAUFSVERPACKUNG!!!

AUF FOLGENDEN INTERNETSEITEN ERHALTEN SIE UMFANGREICHE INFORMATIONEN ZUM THEMA HACCP:
>>> DEUTSCH: HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE/
>>> TÜRKISCH: HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE-TR/
>>> ITALIENISCH HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE-IT/
>>> ENGLISCH HTTP://WWW.METRO-HACCP.COM/DE-EN/

MSC-LIZENZNUMMER:AP-C-0011

Ware ordnungsgemäß erhalten

R - O -
0032/0479702
30

RECHNUNG 0014/023026 0032/0999 SEITE 3
DATUM 21.04.2008 08:39

T - R - O -

NDE: 0032/0479702 RECHNUNG 0014/023026 0032/0999 SEITE 2

DATUM 21.04.2008 08:39

EAN	ART.-NR.	ARTIKEL BEZEICHNUNG	EINZEL-PR.	INH.KOL	KOLLI-PR.	MENGE	W	GESAMTPREIS	MR
		UEBERTRAG ZWISCHENSUMME VON SEITE 1:						395,91	
2817792011804000	387949.1	STREMELLACHS NATUR 1 S	20,990	1,0	20,99	1,180		24,77	B
		Salmo salar							
		gezchtet in: Norwegen							
2817804010252000	387953.3	STREMELLACHS GER PF. S	20,990	1,0	20,99	1,025		21,51	B
		Salmo salar							
		gezchtet in: Norwegen							
2878800018659	389471.4	PREMIUM BERGKAESE 45% CA. 1,7	11,990	1,0	11,99	1,865		22,36	B
4002156478807	438203.2	140g SENFSAUCE BIRNE	3,690	1	3,69	1		3,69	B
*** FLEISCH WURST ***									
2801819040205	004668.0	KALBSRUECKEN O.KN. D/D/D/D	16,790	1,0	16,79	4,020		67,50	B
2801812042152	004668.0	KALBSRUECKEN O.KN. D/D/D/D	16,790	1,0	16,79	4,215		70,77	B
2829078019206	004920.5	ARG.STEAKHUEFTE	10,990	1,0	10,99	1,920		21,10	B
2829074024259	004920.5	ARG.STEAKHUEFTE	10,990	1,0	10,99	2,425		26,65	B
4008577000405	021054.2	*ALTBOEHM.APFEL-KUCHEN 1250g	3,690	1	3,69	1		3,69	B
2812927018253	035194.0	KALBSRUECKEN 1/2 D/D/D/D	16,790	1,0	16,79	1,825		30,64	B
4017773010484	067370.7	500g MQ KASSELER GESCHNITTEN	5,590	1	5,59	2		11,18	B
2897311017647	079840.5	ARO GELD. BAUCHSP. A CA.1,8kg	4,650	1.0	4,65	1,764		8,20	B
4008577000399	193882.8	*ALT.BOEHM.APFEL-WALNUSS KU.	3,690	1	3,69	1		3,69	B
7312930000214	206590.2	*ALMONDY SCHWED. MANDEL. 900	8,490	1	8,49	1	W	8,49	B
7312930000498	274331.8	*ALMONDY MANDEL SNICKERS 1,2k	8,490	1	8,49	1	W	8,49	B
4004311142820	324089.2	BACKHITS DONAUWELLE 1000g	7,990	1	7,99	1		7,99	B
4004311142912	324138.7	BACKHITS ERDB-JOGH-SAHNE 1350	7,990	1	7,99	1		7,99	B
4004311142929	324139.5	BACKHITS MANGO-CREM.FRAI 1000	7,990	1	7,99	1		7,99	B
7312930000085	345477.4	*ALMONDY CHEESECAKE LEMON 1kg	8,490	1	8,49	1	W	8,49	B
4004311156827	359772.1	BACKHITS PFIRSICH-HELBA 1000g	7,990	1	7,99	1		7,99	B
2873710018843	371809.5	PUTENBRUSTFILET HAHN 2kg+	6,990	1,0	6,99	1,884		13,17	B
2873714020705	371809.5	PUTENBRUSTFILET HAHN 2kg+	6,990	1,0	6,99	2,070		14,47	B
2873711027516	371809.5	PUTENBRUSTFILET HAHN 2kg+	6,990	1,0	6,99	2,751		19,23	B
4006153153705	428219.0	500g TRUEFFELLEBERW. DIE ECHT	4,490	1	4,49	2		8,98	B
2844731022584	429852.7	MQ SCHWV.SCHINKEN 1/2 CA.2,4k	7,990	1,0	7,99	2,258		18,04	B
*** OBST GEMUESE ***									
4018905078525	013126.8	MINZE 13ER TOPF DT 8ER	0,890	1	0,89	3	W	2,67	B
5050372900854	141922.5	ZUCKERMELONEN HONIG C.R. KL.1	15,950	1	15,95	1		15,95	B
4018905080733	198678.5	SPFKART FK SACK 10kg KL.1	8,490	1	8,49	1		8,49	B
4011074000175	338976.4	GESCHMACKSERDBEEREN SPA 2KG KL.1	6,290	1	6,29	1		6,29	BS

	NETTO	876,38
8 07,00 % MWST	876,38	61,35
	SUMME EUR	937,73
	KREDIT EUR	937,73

KOLLI GES.: 142 KOLLI GEW.: 21 (41,915)

BANKVERBINDUNG: [redacted] , *KTO. [redacted] , BLZ [redacted]

*** BITTE GEBEN SIE BEI IHRER UEBERWEISUNG IM VERWENDUNGSZWECK IHRE KUNDEN-NR. AN: 32/47970 ***

RESTLIMIT 3298,45

Zu Ihrer Information:

Sie erhielten fuer Ihren Einkauf folgende Rabatte:

RABATT-KENNZEICHEN	NETTO-UMSATZ, RABATTIERT	RABATT-BETRAG, NETTO
S (Sonderpreis)	21,19	1,72

Ihr gesamter Vorteil auf rabattfaehige Artikel in der Rechnung betraegt netto: 1,72

(Vorrats-) Beschaffung von Lebensmitteln f. d. Hausverbrauch

sachlich richtig

Wolfgang

10/29/4

[redacted]

T - R - O -
[redacted]SH&CARRY DEUTSCHLAND GMBH
0003 An der Ostbahn
0004 10243 Berlin
0005 USt-IdNr.: [redacted]
0006 Steuernr. Finanzamt: [redacted]
0007 WEEE Registriernr.: [redacted]
0008 Für Bio-Produkte: DE-039-Öko-Kontrollstelle
0009
0010 KUNDE: 0032/0479702
0011 M 032 00047970 02 11
0012 610
0013 LIMIT 5000,00 / 4236,18
0014

R E C H N U N G 0014/023026 0032/0999 SEITE 1
erfasst an 0044/000029 0032/0143 LIEFER- UND RECHNUNGSDATUM 21.04.2008
08:39
TELEFON 01805/638760 TELEFAX
14ct/min aus dem Festnetz
der dt. T-Com 70/96

L.R.: 21.04.08 0108 0016/000023 Bundeskanzleramt Kanzlerküche
Willy-Brandt-Str. 1
99 D - 10557 Berlin

	EAN	ART.-NR.	ARTIKEL BEZEICHNUNG	EINZEL-PR.	INH.KOL	KOLLI-PR.	MENGE	W	GESAMTPREIS	MR
0015										
0016										
0017	*** NAEHRMITTEL	***								
0018	4021900113252	014290.1	875ml REMOULADE 50%	1,850	1	1,85	1		1,85	BS
0019	4003185016664	142934.9	*200ml TESS. FRUECHT- SENF	3,950	1	3,95	1		3,95	B
0020	4003185016671	142939.8	*200ml TESS. FEIGENSENF	3,950	1	3,95	1		3,95	B
0021	4003185165867	142942.2	*200ml TESS. QUITTEN-SENF	3,950	1	3,95	1		3,95	B
0022	4058700801225	190567.8	106ml GRUENER PFEFFER	1,990	1	1,99	1		1,99	B
0023	4008934280419	196432.9	*1l MAZZ. BALSAMICESSIG BIANC	4,350	1	4,35	3		13,05	BS
0024	4059400003506	202132.7	485g SAHNEMEERRETTICH SQ- FL	2,690	1	2,69	2		5,38	B
0025	*** SUESSWAREN	KAFFEE ***								
0026	4006170001782	000129.7	KLOSTER VOLLKORN 500	1,290	1	1,29	3		3,87	B
0027		045583.2	KAESESAHNESCHNITTE 330G (1	3,890	1	3,89	1		3,89	B
0028		045616.0	BIENENSTICH SCHNITTE 100G (1	0,850	4	3,40	1		3,40	B
0029		106859.2	NUSSKAMM	0,950	2	1,90	2		3,80	B
0030		106862.6	KOKOS QUARK TRAUM	0,690	2	1,38	1		1,38	B
0031	4071800001371	136838.0	SAMMYS SUPER SANDWICH 750 g	1,190	1	1,19	14		16,66	B
0032	4018905066096	242932.0	MQ OR.FRZ.BAG.BROETCHEN 18X50	2,390	1	2,39	1		2,39	B
0033	4028855000200	254713.1	MINI CIABATTA GER. BROET.500G	1,290	1	1,29	4		5,16	B
0034	*** FEINKOST	MILCH ***								
0035	2817005024225	009863.2	EMMENTALER BAY. CA. 2,5kg 45%	6,190	1,0	6,19	2,422		14,99	B
0036	2805226018475	009925.9	GREYERZER CH. 49% CA. 1,6 kg	14,160	1,0	14,16	1,847		26,15	B
0037	4045500011602	011635.0	*1kg H-SCHLAGSAHNE FRISCHLI 3	2,690	1	2,69	3		8,07	B
0038	2805286009406	018272.5	*TETE DE MOINE 51% CA.900g	15,990	1,0	15,99	0,940		15,03	B
0039	2805287009627	018272.5	*TETE DE MOINE 51% CA.900g	15,990	1,0	15,99	0,962		15,38	B
0040	2862028014272	024478.0	NOORD HOLL.1/8 PIKANT PRENIER	8,490	1,0	8,49	1,427		12,12	B
0041	4007645003539	026942.3	200g KRAEUTERQUARK 40% MB	0,450	1	0,45	12	W	5,40	B
0042	4034900001566	030560.7	100X20g ALPENBUTTER ALU PORT	11,490	1	11,49	1		11,49	B
0043	4014500013848	059798.9	150g JOGOLE FRUCHTJOGHURT 0,1	0,330	1	0,33	20		6,60	B
0044	2804315022157000	186491.7	GER. HEILBUTTMITTELS E	16,990	1,0	16,99	2,215		37,63	B
0045			Hippoglossus hippoglossus							
0046			gefangen in: Nordostatlantik							
0047	4018905060193	232178.4	*1kg MQ GOUDA SCHEIB GOUDA 48	4,590	1	4,59	1	W	4,59	B
0048	4018905067321	249794.9	5kg MQ WEISSKRAUTSALAT O.K.	8,250	1	8,25	1		8,25	B
0049	4018905065815	262988.9	*1kg MQ EDAMER SCHEIB.GESCH.	4,590	1	4,59	1	W	4,59	B
0050	4018905066621	277775.3	10 BIO EIER L-M GRUENES LAND	2,690	1	2,69	18		48,42	B
0051	3425960003169	323927.4	310g CAMEMBERT M.TRUEFFEL 45%	11,990	1	11,99	3		35,97	B
0052	2812175018050000	356529.8	BUTTERMAKRELE GER 25 S	15,390	1,0	15,39	1,805		27,78	B
0053			Lepidocybium spp.							
0054			gefangen in: Indischer Ozean							
0055	3254550020439	359251.6	250g BEURRE ROULEAU SEL AOC 8	2,330	1	2,33	2		4,66	B
0056	4008922035212	385130.0	500g JUMBO PARTY GAMBAS 41/50	11,590	1	11,59	2		23,18	B
0057	2817650010956000	387941.8	GER.MAKRELENFIL. PFE S	9,990	1,0	9,99	1,095		10,94	B
0058			Scomber scombrus							
0059			gefangen in: Nordostatlantik							
0060										
0061										

ZWISCHENSUMME 395,91

...denn so schmeckt Frische.

Weihe

Beusselstraße 44 N-Q | 10553 Berlin

KANZLERAMT
KÜCHE
WILLY BRANDT STR 1
10557 BERLIN

LIEFERSCHEIN
L1024083

Seite 1 von 1

Lieferzeitfenster: 21.04.2008 05:00 06:00

Tour: 46 Fahrer: [redacted]
Station: 2 Fahrzeug: [redacted]

Kundennummer: 500102

Warenbelastung

Auftrag: 943702 vom 16.04.2008, Nadin Gansauge

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl		Menge		Land	Preis	USt	Gesamt
1426	B ERDBEEREN 1KG	4,00	KOLLI	4,00	SCHALE	SP	5,24	7,00 %	20,96
5186	SALAT FRISEE EXTRA FEIN ST			2,00	STÜCK	FR	2,81	7,00 %	5,62
3100	KR DILL BUND	1,00	BUND	1,00	BUND	DE	1,92	7,00 %	1,92
2501	ZITRONEN STÜCK 3)u4)			10,00	STÜCK	TR	0,38	7,00 %	3,80
1280	APFEL BRAEBURN gelegt S.L. KOLLI/KG 6,5kg	2,00	KOLLI	13,00	KG	IT	2,43	7,00 %	31,59
5121	SALAT EISBERG STÜCK			5,00	STÜCK	SP	1,07	7,00 %	5,35
5630	TOMATEN STRAUCH KOLLI/KG 5kg	1,00	KOLLI	5,00	KG	SP	2,15	7,00 %	10,75
5271	SALAT LOLLO BIONDA STÜCK			3,00	STÜCK	IT	1,07	7,00 %	3,21
5251	SALAT LOLLO ROSSO STÜCK			3,00	STÜCK	IT	1,07	7,00 %	3,21
3350	G GURKEN 14ER	1,00	KOLLI	14,00	STÜCK	DE	0,42	7,00 %	5,88
5302	SPARGEL WEISS BEELITZER 5KG 22+	4,00	KOLLI	20,00	KG	DE	15,11	7,00 %	302,20
2103	BANANEN DOLE STÜCK/KG			10,10	KG	CO	1,93	7,00 %	19,49

Netto Ware:	413,98
Netto Leergut:	0,00
Zwischensumme:	413,98
USt. 7% (413,98):	28,98
USt. 19% (,00):	0,00
Endbetrag:	442,96

	EP GROß	EP KLEIN	KLAPPKISTE	ROLLCONTAINER
Hiermit bestätigen wir die Rücknahme von:				

Ware erhalten:

CF Gastro
Weihe Früchte & Salate KG
Beusselstraße 44 N-Q
10553 Berlin-Großmarkt
e-mail: info@weihe.de
Internet: www.weihe.de

Bankverbindung: Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG
[redacted]
St.-Nr.: [redacted]

DE
BE-40039-EG

zertifiziert nach GQP
International food standard

...denn so schmeckt Frische.

Weihe

Weihe Früchte & Salate KG | Beusselstraße 44 N-Q | 10553 Berlin

BUNDESKANZLERAMT
KANZLER-KÜCHE
WILLI BRANDT STR 1
10557 BERLIN

LIEFERSCHEIN
L1025531

Seite 1 von 1

Lieferzeitfenster: 22.04.2008 05:00 06:00

Tour: 80 Fahrer: Stadtbote
Station: 80 Fahrzeug: Stadtbote

Kundennummer: 500102

Warenbelastung

Auftrag: 955629 vom 22.04.2008 [redacted]

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl		Menge		Land	Preis	USt	Gesamt
113	Nachlieferung wegen Warenumtausch vom 22.04.2008	1,00	STÜCK	1,00	STÜCK	DE	0,00	7,00 %	0,00
2110	BANANEN KOLLI/18KG Qualitätsersatz	1,00	KOLLI	18,00	KG	EC	0,00	7,00 %	0,00
1426	B ERDBEEREN 1KG	3,00	KOLLI	3,00	SCHALE	SP	0,00	7,00 %	0,00
5302	SPARGEL WEISS BEELITZER 5KG 22+	1,00	KOLLI	5,00	KG	DE	0,00	7,00 %	0,00
9010	LIEFERUNG PER STADTKURIER			1,00	STÜCK	DE	0,00	19,00 %	0,00

Netto Ware:	0,00
Netto Leergut:	0,00
Zwischensumme:	0,00
USt. 7% (,00):	0,00
USt. 19% (,00):	0,00
Endbetrag:	0,00

	EP GROß	EP KLEIN	KLAPPKISTE	ROLLCONTAINER
Hiermit bestätigen wir die Rücknahme von:				

Ware erhalten:

...denn so schmeckt Frische.

Weihe

[redacted] | Beusselstraße 44 N-Q | 10553 Berlin

[redacted]DESKANZLERAMT
[redacted]ANZLER-KÜCHE
WILLI BRANDT STR 1
10557 BERLIN

LIEFERSCHEIN
L1025094

Seite 1 von 1

Lieferzeitfenster: 22.04.2008 05:00 06:00

Tour: 46
Station: 2

Fahrer: [redacted]
Fahrzeug: [redacted]

Kundennummer: 500102

Warenbelastung

Auftrag: 944015 vom 16.04.2008, [redacted]

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl		Menge		Land	Preis	USt	Gesamt
2911	MINI CHICOREE SCHALE			2,00	SCHALE	FR	6,80	7,00 %	13,60
2903	CHICOREE ROT LOSE/KG			0,50	KG	NL	7,55	7,00 %	3,78

Auftrag: 953096 vom 21.04.2008, [redacted]

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl		Menge		Land	Preis	USt	Gesamt
1030	ANANAS SWEET KOLLI/STÜCK	1,00	KOLLI	9,00	STÜCK	CR	1,49	7,00 %	13,41

Auftrag: 953773 vom 21.04.2008, [redacted]

A.-Nr.	Bezeichnung	Anzahl		Menge		Land	Preis	USt	Gesamt
1850	WEIN HELL KERNLOS KOLLI/ca4,5kg	1,00	KOLLI	4,50	KG	CL	3,73	7,00 %	16,79
1860	WEIN BLAU KERNLOS KOLLI/ ca. 8,0kg	1,00	KOLLI	4,50	KG	BR	4,31	7,00 %	19,40

Leergut Gutschriften und Belastungen

	hin	zurück	Pfand	Steuersatz	Gesamt
EUROPOOL KLEIN [klapp]	4,00	0,00	3,86	7,00 %	15,44
WEIHE-ROLLCONTAINER	1,00	0,00	35,00	19,00 %	35,00

Netto Ware:	66,98
Netto Leergut:	50,44
Zwischensumme:	117,42
USt. 7% (82,42):	5,77
USt. 19% (35,00):	6,65
Endbetrag:	129,84

	EP GROß	EP KLEIN	KLAPPKISTE	ROLLCONTAINER
Hiermit bestätigen wir die Rücknahme von:	5			1

Ware erhalten: 4°C

...denn so schmeckt Frische.

Weihe

Weihe Früchte & Salate KG | Beusselstraße 44 N-Q | 10553 Berlin

BUNDESKANZLERAMT
KANZLER-KÜCHE
WILLI BRANDT STR 1

10557 BERLIN

RECHNUNG
R 8009913

Seite 1 von 1
Kundennummer: 500102

Rechnungsdatum: 30.04.2008
Das Lieferscheindatum entspricht dem Leistungsdatum

Lieferung an:BUNDESKANZLERAMT, WILLI BRANDT STR 1, 10557 BERLIN

Lieferschein	Netto €	USt. €	Brutto €
Lieferschein 1019284 vom 16.04.2008	173,77	16,36	190,13
Lieferschein 1020556 vom 17.04.2008	- 119,02	- 25,13	- 144,15
Lieferschein 1022749 vom 19.04.2008	- 42,72	- 7,19	- 49,91
Lieferschein 1024082 vom 21.04.2008	123,80	8,67	132,47
Lieferschein 1024083 vom 21.04.2008	413,98	28,98	442,96
Lieferschein 1024084 vom 21.04.2008	54,30	8,00	62,30
Lieferschein 1024085 vom 21.04.2008	3,82	0,27	4,09
Lieferschein 1025094 vom 22.04.2008	117,42	12,42	129,84
Lieferschein 1025531 vom 22.04.2008	0,00	0,00	0,00
Lieferschein 1027973 vom 24.04.2008	97,47	11,02	108,49
Lieferschein 1031317 vom 28.04.2008	588,91	45,42	634,33
Lieferschein 1031417 vom 28.04.2008	12,52	0,88	13,40
Lieferschein 1034332 vom 30.04.2008	- 54,30	- 8,00	- 62,30

Netto Ware €:		1.374,07
Netto Leergut €:		- 4,12
Netto Gesamt €:		1.369,95
Zwischensumme €:		1.369,95
USt. 7,00 %:	(1.404,95)	98,35
USt. 19,00 %:	(- 35,00)	- 6,65
Enbetrag €:		1.461,65

(Vorrats-)
Beschaffung
von Lebensmitteln für
den Verbrauch
sachlich richtig
Weihe
rechnerisch richtig
Kenzel

Ware ordnungsgemäß erhalten